

Bonifacio und der der Gräfin Mathilde in Veroneser Quellen¹ angegeben sind, und glaubt dies am ehesten aus einer Chronik der Benedictinerabtei S. Zeno, zu deren Wohlthäterinnen Beatrix und Mathilde gehörten, erklären zu können. Ferner werde mehrfach ein Brand des Stadtheils bei S. Zeno berichtet². Dem ist noch hinzuzufügen: in Hss. des Parisius schliesst die einem Mantuaner Codex entnommene Notiz bezüglich der Ueberschwemmung der Etsch von 1087 (bezw. 1097)³ 'et intravit per basilicam sancti Zenonis', und in den Interpolationen von A heisst es zum J. 1198: 'Comes Guelfus de Mantua potestas Verone fecit fieri regasta sancti Zenonis'. Soweit stimme ich Cipolla zu, dass ein verschollenes Chronicon Zenonianum viel Wahrscheinliches für sich hat.

Eine andere Frage ist, ob von jenem Chronicon, wie Cipolla behauptet, auch die ältesten Veroneser Annalen, die im Original vorliegen, die Ann. S. Trinitatis⁴ abzuleiten sind. Diese Annalen wurden 1181 im Kloster S. Trinitatis Montis Oliveti bei Verona in einem Zuge niedergeschrieben und in den folgenden Jahren von mehreren Händen fortgeführt⁵. Cipolla sieht sich infolge dessen genöthigt, das Chronicon Zenonianum vor 1181 zu verlegen und eine Fortsetzung desselben zu construieren, damit von der Fortsetzung die Nachträge der Ann. S. Trinitatis abhängen können. Die Voraussetzung dieser Combination ist nicht bewiesen: alle Angaben, die auf S. Zeno deuten, finden sich gerade nicht in den Ann. S. Trinitatis, sondern in späteren Annalen⁶. Es ist mehr als zweifelhaft, ob die Ann. S. Trinitatis mit den späteren zusammen auf eine einzige Urquelle zurückgehen, ob die Hypothese einer Urquelle richtig ist.

Bei einer Vergleichung der Chroniken muss vor und nach 1181 unterschieden und die 1. Hälfte des Jhs. von der 2. getrennt werden. Bis zur Mitte des 12. Jhs. sind die Ann. S. Trinitatis den späteren Chroniken vielfach ähnlich. Ferner fällt auf, dass die Notizen von S. Maria de Runco, die in einem Venetianer Codex vom Ende des 15. Jhs.⁷ als Fussnote einem Instrument von 1181 bei-

1) Ann. Breves, Ann. Veteres, Parisius. 2) In C zum J. 823, in B zu 1049, in A, den Ann. Breves und Ann. Veteres zu 1149. Allein in C ist von dem Brand des Stadtheils, in den anderen Mss. nur vom Brand des Thores die Rede; doch scheint es sich um dasselbe Ereignis zu handeln. 3) In O: 1087 (Hampe a. a. O. 246), in E: 1097 (Mura-tori a. a. O. Einleitung; auch im Ms. Padova Bibl. Univers. 1151). 4) A. a. O. 5) Vgl. Bethmann, Archiv XII, 347. 6) Parisius, Ann. Breves, Ann. Veteres, die Mss. A, B und C. 7) Venedig Staatsarchiv, Monast. S. Zachariae busta II, catast. I di Ronco p. 66. Vgl. Simons-